

Kurt Klagenfurt

Technologische Zivilisation und transklassische Logik

Eine Einführung in die Technikphilosophie
Gotthard Günthers

Metropolis-Verlag
Marburg 2016

Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik GmbH

<http://www.metropolis-verlag.de>

© Metropolis-Verlag, Marburg 2016

Faksimilie-Ausgabe der 1995 im Suhrkamp-Taschenbuch-Verlag erschienenen ersten Auflage des Bandes. Wir danken dem Suhrkamp-Verlag für die Freigabe der Rechte.

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-7316-1195-0

Inhalt

Einleitung: Wer war Gotthard Günther?	7
---	---

I. Technologische Zivilisation

1. Operationale Theorie	12
2. Technologische Integration	17
3. Klassische Logik	28

II. Transklassische Logik

1. Die Radikalisierung des Formalismus	41
2. Kontextur und Reflexion	49
3. Wertabstraktion	56
4. Subjektivität	62
5. Ein Beispiel	71
6. Das Projekt Gotthard Günthers. Ein Überblick	77

III. Günther im Kontext

1. Einleitung	83
2. Stufen der Objektivierung des Geistes (Oswald Spengler)	86

3. Technologie als Vollendung der Metaphysik (Martin Heidegger)	91
4. Dekonstruktion des Logozentrismus (Jacques Derrida)	95
5. Standorte der Wahrheit (Humberto R. Maturana)	100
6. Differenzierung, Integration und Risiko (Niklas Luhmann, Helmut Willke, Ulrich Beck, Burkhard Wehner)	104
7. Die transzendente Frage (Immanuel Kant)	111
8. Intersubjektivität (Norbert Elias, George Herbert Mead, Jean Piaget)	114
9. Denkform und Warenform (Alfred Sohn-Rethel)	120
10. Künstliche Intelligenz (Symbolverarbeitung, Konnektionismus, Polykontextualität)	130
 Schlußbemerkung	 136
 Glossar	 139